

	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Roscius Fabatus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18200326</p>
--	---

## Beschreibung

Vgl. zur Schlange im Kult der Iuno Sospita in Lanuvium: Properz 4, 8, 3; Aelian, NA 11, 16. Letzter Serratus in der republikanischen Münzprägung.

Vorderseite: Kopf der Iuno Sospita mit Ziegenfell nach r. L. ein Kontrollzeichen.

Rückseite: Frauengestalt l. und Schlange r. einander gegenüberstehend. Ganz l. das Kontrollzeichen Doppelaxt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.97 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	64 v. Chr.
	wer	Lucius Roscius Fabatus (90--43)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Willers (1870-1915)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- RRC Nr. 412,1 (Kontrollzeichen ebd. Taf. 69, 124).
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 187 ff. Nr. 412..